

# Schulstandortplanung für die Stadtgemeinde Bremen

## A. Bevölkerungsentwicklung und Schülerzahlprognose

### Bevölkerungs- und Schülerzahlprognose für die Stadtgemeinde Bremen

Die Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes von Ende 2017 prognostiziert für die Stadtgemeinde Bremen einen Anstieg von 566.071 Einwohnerinnen und Einwohnern im Jahr 2017 auf 578.185 im Jahr 2025. Dies entspricht einer moderaten Bevölkerungszunahme um insgesamt 2,14 Prozent.

Diese überschaubar erscheinende Zuwachsquote bildet sich in den für die Bereitstellung schulischer Kapazitäten relevanten Altersjahrgängen jedoch deutlich überproportional ab: Im Bereich der **Grundschulen** wird ein Anstieg der Zahl der Schülerinnen und Schüler von 17.345 in 2017 um 3.261 auf 20.606 vorausgeschätzt. Dies entspricht einer Steigerung um **18,8 Prozent**. Im Bereich der Oberschulen und Gymnasien steigt die Zahl der Jugendlichen im **Sekundarbereich I** von 23.662 in 2017 um 3.190 auf 26.852 in 2025 an – eine Zunahme um rund **13,5 Prozent**. Im Sekundarbereich II wird für die **Gymnasialen Oberstufe** ein Anstieg von 5.386 Schülerinnen und Schülern in 2017 um 577 auf 5.963 in 2025 prognostiziert, was einem Anstieg um **10,7 Prozent** entspricht.

Während aus der über das Jahr 2025 hinaus reichenden Globalprognose aus dem Mai 2017 ablesbar ist, dass die Zahlen im Grundschulbereich ab 2025 auf dem gegenüber 2017 erhöhten Niveau stagnieren bzw. lediglich wieder leicht absinken werden, wird sich der Trend der ansteigenden Schülerzahlen in den Sekundarbereichen I und II auch nach 2025 fortsetzen. Dies lässt sich bereits aus der Diskrepanz der prozentualen Zunahme der Schülerinnen- und Schülerschaft zwischen Grund- und Sekundarbereichen ablesen.

Tabelle 1: Überblick über die prognostizierte Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahl bis 2025

Schulstufe	SuS 2017	SuS-Prognose	Differenz	Steigerung
<b>Primarbereich   Grundschulen</b>	<b>17.345</b>	<b>20.606</b>	<b>3.261</b>	<b>18,8 %</b>
<b>Sek-I   Oberschulen und Gymnasien</b>	<b>23.662</b>	<b>26.852</b>	<b>3.190</b>	<b>13,5 %</b>
<b>Sek-II   Gymnasiale Oberstufe</b>	<b>5.386</b>	<b>5.963</b>	<b>577</b>	<b>10,7 %</b>

Tabelle 2: Regionale prognostizierte Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahl bis 2025

Planregion	SuS 2017	SuS-Prognose	Differenz	Steigerung
<b>Süd   Grundschulen</b>	<b>3.827</b>	<b>4.459</b>	<b>632</b>	<b>16,5 %</b>
<b>Süd   Oberschulen und Gymnasien</b>	<b>4.687</b>	<b>5.331</b>	<b>644</b>	<b>13,7 %</b>
<b>Mitte   Grundschulen</b>	<b>2.928</b>	<b>3.458</b>	<b>530</b>	<b>18,1 %</b>
<b>Mitte   Oberschulen und Gymnasien</b>	<b>5.308</b>	<b>5.743</b>	<b>415</b>	<b>7,8 %</b>
<b>Ost   Grundschulen</b>	<b>4.302</b>	<b>5.153</b>	<b>851</b>	<b>19,8 %</b>
<b>Ost   Oberschulen und Gymnasien</b>	<b>5.403</b>	<b>6.247</b>	<b>844</b>	<b>15,6 %</b>
<b>West   Grundschulen</b>	<b>2.816</b>	<b>3.488</b>	<b>670</b>	<b>23,8 %</b>
<b>West   Oberschulen</b>	<b>3.422</b>	<b>4.038</b>	<b>616</b>	<b>18,0 %</b>
<b>Nord   Grundschulen</b>	<b>3.472</b>	<b>4.048</b>	<b>576</b>	<b>16,6 %</b>
<b>Nord   Oberschulen und Gymnasien</b>	<b>4.842</b>	<b>5.493</b>	<b>651</b>	<b>13,4 %</b>

## B. Schulstandortplanung für die Planregion Mitte

Die Planregion Mitte umfasst die Planbezirke Mitte/Östliche Vorstadt, Schwachhausen und Vahr. Besonders stark steigen die Zahlen in den Planbezirken Mitte/Östliche Vorstadt und Vahr an.

Tabelle 3: Prognostizierte Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahl in der Planregion Mitte bis 2025

Plangebiet	SuS 2017	SuS-Prognose	Differenz	Steigerung
Mitte/Östl. Vorst.   Grundschulen	896	1.131	235	26,2 %
Mitte/Östl. Vorst.   Sek-I-Schulen	2.337	2.495	158	6,8 %
Schwachhausen   Grundschulen	1.280	1.391	111	8,7 %
Schwachhausen   Sek-I-Schulen	1.837	1.957	120	6,5 %
Vahr   Grundschulen	752	936	184	24,5 %
Vahr   Sek-I-Schulen	1.134	1.291	157	13,8 %
Region Mitte   Grundschulen	2.928	3.458	530	18,1 %
Region Mitte   Sek-I-Schulen	5.308	5.743	415	7,8 %

### Vorgeschlagene Maßnahmen

In der Planregion Mitte wird vorgeschlagen, die Schulkapazitäten um 5 Klassenzüge im Grundschulbereich und um 2 Klassenzüge an Oberschulen und Gymnasien auszubauen.

Im Grundschulbereich erhöht sich die Kapazität von 3.020 Plätzen auf 3.504. Demgegenüber steht ein Bedarf von 3.458 Schulplätzen. Im Sekundarbereich I steigt die Kapazität von 5.596 auf 5.853 Plätzen. Pauschal sind für die Region 7 Klassenzüge im inklusiven Förderbereich Lernen, Sprache, Verhalten anzusetzen, was einen Abschlag von 84 Plätzen nach sich zieht.<sup>1</sup> Dem Bedarf an 5.743 Schulplätzen stünden dann 5.769 Plätze gegenüber.

Durch Neubaugebiete in der Planregion, die erst nach 2025 bezugsfertig werden, werden bis 2030 nach weitere 75 Grundschulkindern und weitere 75 Schülerinnen und Schüler des Sekundarbereichs I zu versorgen sein.

Tabelle 4: Vorgeschlagener Ausbau der Kapazitäten in der Planregion Mitte bis 2025

Planregion	Kapazität 2017	SuS-Prognose	Kapazität 2025	Differenz
Mitte/Östl. Vorst.   Grundschulen	888	1.131	1.184	53
Mitte/Östl. Vorst.   Sek-I-Schulen	2.450	2.495	2.570	75
Schwachhausen   Grundschulen	1.236	1.391	1.424	33
Schwachhausen   Sek-I-Schulen	1.706	1.957	1.823	-134
Vahr   Grundschulen	896	936	896	-40
Vahr   Sek-I-Schulen	1.440	1.291	1.440	149
Region Mitte   LSV an Oberschulen	–	–	-84	-84
Region Mitte   Grundschulen	3.020	3.458	3.504	46
Region Mitte   Sek-I-Schulen	5.596	5.743	5.769	26

<sup>1</sup> 7 Züge \* 6 Jahrgänge \* 2 SuS Abschlag auf die Klassenfrequenz an Oberschulen in der Planregion Mitte.

## Schulstandortplanung für den Planbezirk Mitte / Östliche Vorstadt

PB	SNR	Schule	Schulstandortplanung 2017						Schulstandortplanung bis 2030					
			GTS	W&E	Kapazität				GTS	W&E	Kapazität			
					Züge	KLV	Freq.	SuS			Züge	KLV	Freq.	SuS
31	023	Bürgermeister-Smidt-Schule	–	–	2	8	24	192	oGTS	–	2	8	24	192
31	076	Schule an der Lessingstraße	gGTS	–	3	12	20	240	gGTS	–	4	16	22	352
31	110	Schule an der Schmidtstraße	–	–	2	8	24	192	oGTS	–	3	12	24	288
31	115	Schule an der Stader Straße	gGTS	–	3	12	22	264	gGTS	ja	4	16	22	352
31	–	Mitte und Östliche Vorstadt   Grundschulen	–	–	10	40	–	888	–	–	13	52	–	1.184
31	302	Altes Gymnasium	tgGTS	–	4	20	28,5	570	tgGTS	–	4	20	28,5	570
31	306	Gymnasium an der Hamburger Straße	–	–	4	20	28	560	–	–	4	20	28	560
31	417	Oberschule an der Schaumburger Straße	–	–	4	24	25	600	tgGTS	ja	5	30	25	732
31	504	Gesamtschule Bremen-Mitte -Oberschule-	tgGTS	–	5	30	24	720	tgGTS	ja	5	30	24	708
31	–	Mitte und Östliche Vorstadt   Sek-I-Bereich	–	–	17	94	–	2.450	–	–	18	100	–	2.570

### Bürgermeister-Smidt-Schule

Ausbau zur offenen Ganztagschule

### Schule an der Lessingstraße

Ausbau der bislang dreizügigen zu einer vierzügigen Grundschule; dazu ist ein Ersatzneubau für das Teilgebäude an der Humboldtstraße erforderlich; über diese Maßnahme kann der Frequenzabschlag aufgrund zu geringer Klassenraumgrößen voraussichtlich halbiert werden

### Schule an der Schmidtstraße

Ausbau der bislang zweizügigen zu einer dreizügigen Grundschule; Ausbau zur offenen Ganztagschule

### Schule an der Stader Straße

Ausbau der bislang dreizügigen zu einer vierzügigen Grundschule; Einrichtung eines Klassenzugs für die inklusive Beschulung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung

### Altes Gymnasium

keine Veränderungen

### Gymnasium an der Hamburger Straße

keine Veränderungen

**Oberschule an der Schaumburger Str.** Ausbau der bislang vierzügigen zu einer fünfzügigen Oberschule einschließlich eines der Einrichtung eines Klassenzugs für die inklusive Beschulung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung zur Fortführung des Angebots an der Schule an der Stader Straße; Ausbau zu einer teilgebundenen Ganztagschule; eine spätere Erweiterung zur Sechszügigkeit sollte planerisch mitbedacht werden

### Gesamtschule Bremen-Mitte

Einrichtung eines Klassenzugs für die inklusive Beschulung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung zur Fortführung des Angebots an der Kinderschule

## Schulstandortplanung für den Planbezirk Schwachhausen

PB	SNR	Schule	Schulstandortplanung 2017						Schulstandortplanung bis 2030					
			GTS	W&E	Kapazität				GTS	W&E	Kapazität			
					Züge	KLV	Freq.	SuS			Züge	KLV	Freq.	SuS
32	006	Schule An der Gete	gGTS	–	3	12	24	288	gGTS	–	4	16	24	384
32	015	Schule am Baumschulenweg	gGTS	–	4	16	24	384	gGTS	–	4	16	24	384
32	029	Schule an der Carl-Schurz-Straße	–	(ja)	3	12	24	284	oGTS	ja	3	12	24	280
32	039	Schule an der Freiligrathstraße	–	ja	3	12	24	280	oGTS	ja	4	16	24	376
32	–	Schwachhausen   Grundschulen	–	–	13	52	–	1.236	–	–	15	60	–	1.424
32	223	Schule an der Fritz-Gansberg-Straße	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
32	225	Georg-Droste-Schule	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
32	308	Hermann-Böse-Gymnasium	–	–	4	20	28	560	–	–	5	25	28	700
32	312	Kippenberg-Gymnasium	–	–	5	25	30	750	–	ja	5	25	30	725
32	441	Oberschule Am Barkhof	–	–	3	18	22	396	tgGTS	–	3	18	22	396
32	–	Schwachhausen   Sek-I-Bereich	–	–	12	63	–	1.706	–	–	13	68	–	1.823

### Schule An der Gete

Ausbau der bislang dreizügigen zu einer vierzügigen Grundschule; Voraussetzung ist die Verlagerung der räumlich zu beengten Georg-Droste-Schule an einen anderen Standort

### Schule am Baumschulenweg

keine Veränderungen

### Schule an der Carl-Schurz-Straße

Ausbau der inklusiven Beschulung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung und Ausbau zur offenen Ganztagschule

### Schule an der Freiligrathstraße

Ausbau der bislang dreizügigen zu einer vierzügigen Grundschule und Ausbau zur offenen Ganztagschule

### Schule an der Fritz-Gansberg-Straße

Umfassende Sanierung oder Ersatzneubau

### Georg-Droste-Schule

die Schule ist räumlich beengt, am derzeitigen Standort aber baulich nicht weiter ausbaufähig, sodass ein Standortwechsel vorgeschlagen wird

### Hermann-Böse-Gymnasium

Ausbau des bislang vierzügigen zu einem fünfzügigen Gymnasium

### Kippenberg-Gymnasium

Einrichtung eines Klassenzugs für die inklusive Beschulung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung zur Fortführung des Angebots an der Schule an der Carl-Schurz-Straße

### Oberschule Am Barkhof

Ausbau zur teilgebundenen Ganztagschule

**Anmerkung:** Voraussetzung für die Erweiterung des Hermann-Böse-Gymnasiums ist die Verständigung mit den privaten Eigentümern eines dafür erforderlichen Nachbargrundstücks. Erfolgt keine Einigung, so müssten dennoch aufwändige bauliche Maßnahmen zur Absicherung der Vierzügigkeit im Bestandsgebäude erfolgen. Alternativ würde dann zusätzlich ein Ausbau des Kippenberg-Gymnasiums von der Fünf- in die Sechszügigkeit vorgeschlagen.

## Schulstandortplanung für den Planbezirk Vahr

PB	SNR	Schule	Schulstandortplanung 2017						Schulstandortplanung bis 2030					
			GTS	W&E	Kapazität				GTS	W&E	Kapazität			
					Züge	KLV	Freq.	SuS			Züge	KLV	Freq.	SuS
33	064	Schule In der Vahr	oGTS	ja	3	12	24	280	gGTS	ja	3	12	24	280
33	094	Schule an der Paul-Singer-Straße	gGTS	–	3	12	22	264	gGTS	–	3	12	22	264
33	127	Schule an der Witzlebenstraße	oGTS	–	4	16	22	352	gGTS	–	4	16	22	352
33	–	Vahr   Grundschulen	–	–	10	40	–	896	–	–	10	40	–	896
33	425	Oberschule an der Julius-Brecht-Allee	tgGTS	ja	4	24	24	564	tgGTS	ja	4	24	24	564
33	445	Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee	tgGTS	–	4	24	24	576	gGTS	–	4	24	24	576
33	–	Vahr   Sek-I-Bereich	–	–	8	48	–	1.440	–	–	8	48	–	1.440

**Schule In der Vahr** Ausbau der bislang offenen zur gebundenen Ganztagschule

**Schule an der Paul-Singer-Straße** keine Veränderungen

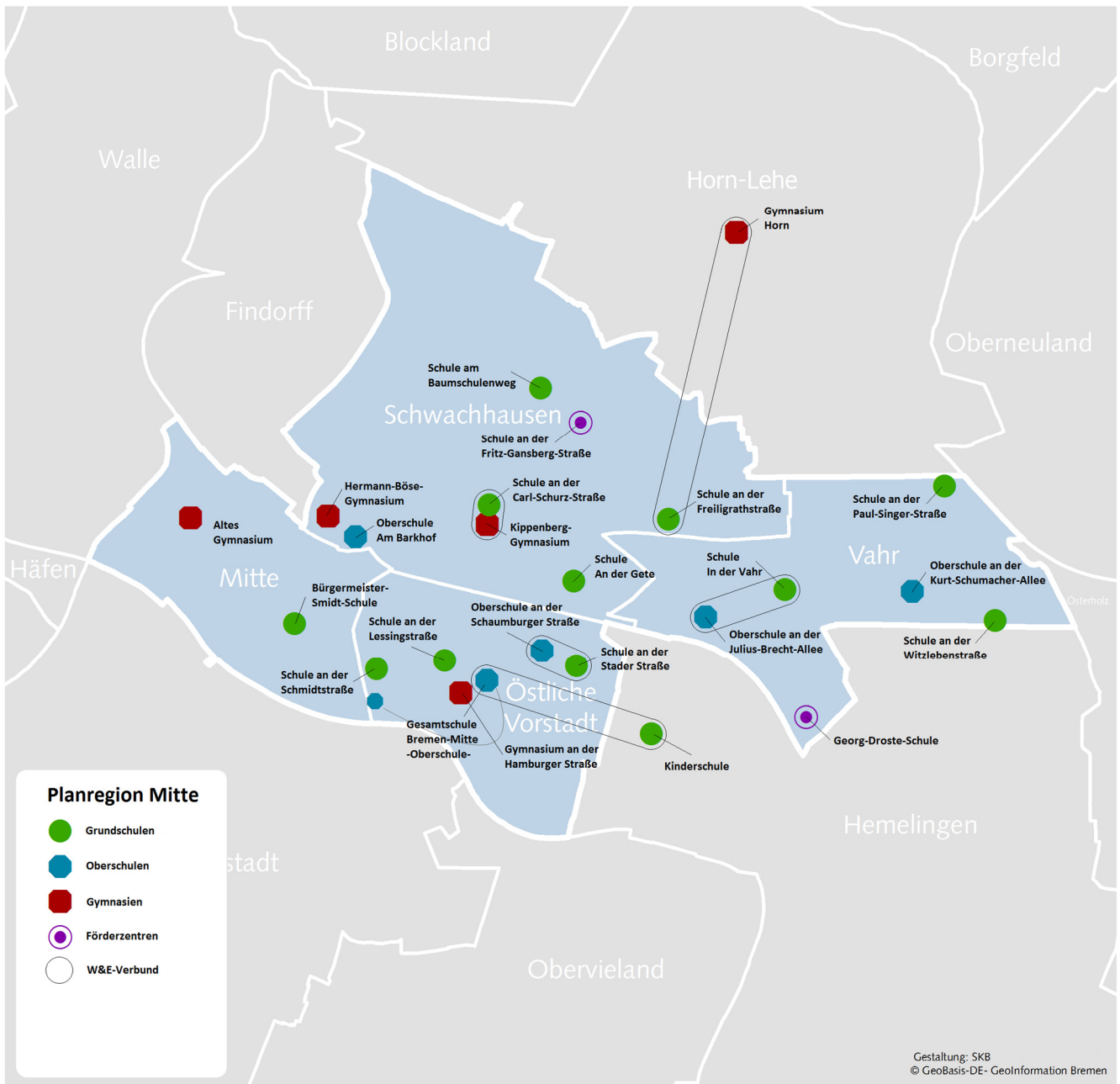
**Schule an der Witzlebenstraße** Ausbau der bislang offenen zur gebundenen Ganztagschule

**Oberschule an der Julius-Brecht-Allee** keine Veränderungen

**Oberschule an der Kurt-Schum.-Allee** Ausbau der bislang teilgebundenen zur gebundenen Ganztagschule

**Anmerkung:** Perspektivisch kommt die Oberschule an der Julius-Brecht-Allee nach 2025 als Standort für eine voraussichtlich erforderlich werdende weitere Ausweitung der Kapazitäten im Oberschulbereich in Frage.

# Übersicht über die Schulstandortplanung für die Planregion Bremen-Mitte



Planungsstand: 26. Mai 2018